

Einleitung	13
I. Kapitel. Die Politik gegenüber den ethnischen Chinesen im alten Vietnam	31
1. Die chinesische Herrschaft und die Haltung zu den Chinesen während der Lý- und Trần-Dynastien	31
2. Vorsicht gegenüber China und den Chinesen im ersten Jahrhundert der Lê-Dynastie	42
3. Der „Nam Tiến“ der Lê und die Wachsamkeit gegenüber der Nordgrenze	49
4. Bestimmungen in bezug auf die Chinesen im Land der Trịnh (Đàng Ngoài)	52
5. Die Lage an der Nordgrenze und das Problem der Nùng im 17. und 18. Jahrhundert	59
6. Interethnische Beziehungen zwischen Vietnamesen und Chinesen im Norden	74
7. Die chinesischen Häfen in Südmittelvietnam: Hội An, Tourane, Thuận An und Quy Nhơn	77
8. Die chinesische Selbstverwaltung im Land der Nguyễn (Đàng Trong): Landsmannschaften und Minh Hương Xã	83
9. Die Bedeutung der Chinesen für den „Nam Tiến“ der Nguyễn	95
10. Die Eroberung des Transbassac durch die Mạc	101
11. Die Chinesen und die Tây Sơn	110
12. Pragmatismus und Ideologie in der Chinesen-Politik der Nguyễn-Dynastie	118

13. Schlußfolgerungen	130
II. Kapitel. Die chinesische Gemeinschaft (Hoa) im kolonialen Indochina und die Politik der französischen Kolonialmacht von 1859 bis 1945 unter besonderer Berücksichtigung Cochinchinas	137
1. Die Rolle der Chinesen bei der Eroberung und Erschließung Cochinchinas	137
2. Die Dominanz der Chinesen in der Wirtschaft und die Entwicklung der Vietnamesen	146
3. Die Chinesen als Steuerzahler	167
4. Die Rolle der Chinesen bei der Verwaltung Cholons	176
5. Krankenhäuser und Schulen in Cholon	181
6. Die beiden Säulen der Chinesenpolitik der französischen Kolonialmacht: Kongregationen und Einwanderungskontrolle	185
7. Der Kampf gegen die Geheimgesellschaften in Cochinchina	192
8. Französische Wahrnehmungen „des Chinesen“	204
9. Die chinesische Kulieinwanderung	208
10. Die politische Evolution der chinesischen Gemeinschaft in Cochinchina	217
11. Die Rolle der Hoa beim Cochinchina-Aufstand	246
12. Die chinesische Gemeinschaft während der japanischen Besetzung	263
13. Schlußfolgerungen	268

III. Kapitel. Nationalitätenpolitik gegenüber den Hoa unter den Bedingungen des I. Indochina-Krieges (1945- 1954)	281
1. Die Reaktionen der chinesischen Gemeinschaft in Cholon auf den Beginn des vietnamesisch-französischen Krieges	281
2. Die chinesische Gemeinschaft im Norden während der chinesischen Okkupation	302
3. Die Wiederherstellung des Kongregationsregimes nach dem Abzug der chinesischen Armee	309
4. Der Aufbau paralleler chinesischer Machtstrukturen am Beispiel Cholons (1945-1949)	324
4.1. Das chinesische Generalkonsulat	324
4.2. Die Guomindang	352
4.3. Die Boy Scouts	357
4.4. Die Vereinigungen der Auslandschinesen	367
4.5. Die freiwilligen chinesischen Vereinigungen zwischen der Guomindang, der Kommunistischen Partei Chinas und der Kolonialmacht	374
4.6. Die chinesische Handelskammer in Cholon und ihr Präsident Hông Thanh Lương	388
4.7. Das Bình-Xuyên-Syndikat und das <i>Grand Monde</i> in Cholon	407
5. Die nationalistischen und kommunistischen Verbindungen zwischen der Việt Minh und der chinesischen Gemeinschaft	416
5.1. Die nationalistische Verbindung zwischen der Việt Minh und den Hoa (1945-1949)	416
5.2. Die Beziehungen zwischen der Việt Minh und der Kommunistischen Partei Chinas (1945-1949)	432

6. Die Veränderungen in den internationalen Beziehungen nach 1949 und ihre Auswirkungen für die chinesische Gemeinschaft in Indochina	447
6.1. Die Veränderungen in den internationalen Beziehungen	447
6.2. Die Folgen der neuen Kräftekonstellation für die chinesische Gemeinschaft in Indochina	458
6.3. Die Organe zur Mobilisierung der Hoa in den „Befreiten Zonen“ der Việt Minh	467
7. Schlußfolgerungen	497
IV. Kapitel. Die Politik der Republik Vietnam gegenüber den Hoa	505
1. Der Kompetenzstreit zwischen der vietnamesischen und der französischen Administration (1947-1954)	505
2. Ngô Đình Diệm und die „Vietnamesen der Hoa-Herkunft“	514
3. Die Assimilierung der Hoa als Teil des südvietnamesischen „Nation-Building“	533
4. Die Hoa in der II. Vietnamesischen Republik	540
5. Die Mobilisierung der Hoa durch vietnamesische und chinesische Kommunisten	549
6. Schlußfolgerungen	552
V. Kapitel. Die Hoa im Kontext der innen- und außenpolitischen Rahmenbedingungen des wiedervereinigten Vietnam (1975-1992)	557
1. Das Hoa-Problem innerhalb bei der Herausbildung des III. Indochina-Konfliktes	557
2. Die Hoa im Süden	562

2.1. Die Hoa – „Kompradorenbourgeoisie“ und „Ausländer“ (1975 - 1979)	562
2.2. Erste Korrekturen der Wirtschaftspolitik und die Folgen für die Hoa (1979 - 1986)	585
2.3. Die ökonomischen Reformen und ihre Auswirkungen für die Hoa (1986 - 1993)	597
3. Die Hoa im Norden und die Vorgeschichte der Massenflucht von 1978–1979	616
4. Schlußfolgerungen	630
Nachwort	637
Bibliographie	651
Verzeichnis der Personennamen	683
Abkürzungsverzeichnis	701
Nachweis der Karten und Abbildungen	703